



Einladung

zu einem Gastvortrag von

MA Tobias Frick

(Universität Zürich)

zum Thema

«Interferenzen in der Satzstruktur von Amish Shwitzer. Fallstudie zu einer Minderheitenvarietät mit Schweizer Wurzeln in Indiana»

Abstract:

Amish Shwitzer (AS) ist eine Minderheitenvarietät mit berndeutschen Wurzeln, die heute von Amischen Alter Ordnung (Old Order Amish) in Indiana und einigen umliegenden Bundesstaaten gesprochen wird. Wie im inzwischen abgeschlossenen SNF-Projekt «*Amish Shwitzer as a mixed language with closely related parents*» (Leitung: Prof. Dr. Guido Seiler, UZH) gezeigt werden konnte, weist die Varietät neben den historisch ererbten berndeutschen Merkmalen auch etliche Neuerungen auf, die auf den Sprachkontakt mit Pennsylvania-deutsch zurückzuführen sind (z.B. synthetische Präteritumsformen von *sein*, Futurauxiliar *zele*). Aktuell ist AS der Untersuchungsgegenstand des vom SNF geförderten Folgeprojekts «*Variation in Amish Shwitzer*», in dem unter der Leitung von Prof. Dr. Guido Seiler der Erwerb dieser deutschen Minderheitenvarietät sowie die grammatische und soziolinguistische Variation zwischen unterschiedlichen *Settlements* untersucht wird. Der Vortrag präsentiert erste Erkenntnisse zur Satzstruktur von AS. Der Fokus liegt dabei auf möglichem (kontaktinduziertem) Wandel, wobei die Variation innerhalb der Sprachgemeinschaft im Adams County, Indiana, im Vordergrund steht. Diskutiert werden die Bildung der verbalen Klammer in Hauptsätzen sowie die Positionierung des finiten Verbs in Haupt- und Nebensätzen.

am

Mittwoch, 22.04.2026, 10.15-11.45 Uhr

Raum: SOD-0-022, Deutsches Seminar

Dieser Anlass findet auf Einladung von PD Dr. Ann-Marie Moser im Rahmen des Seminars «Nicht-Standard-Varietäten des Deutschen weltweit entdecken» statt.

Dozierende, Studierende und weitere Interessierte sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.